

**Zeitschrift:** Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft  
**Herausgeber:** Pro Senectute Basel-Stadt  
**Band:** - (2000)  
**Heft:** 3

**Vorwort:** Editorial  
**Autor:** Derungs, Kurt

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**AKZENTE**

**4**

Rund um das Weisse und Blaue Haus am Rheinsprung

**4**

Als die Rauriker am Rheinknie lebten

**7**

Waaldaag uff em Minschterblatz

**10**

Das Münster zu Basel

**11**

**REGIONALTEIL**

**R1**

**TREFFPUNKTE**

**R4**

**FREIZEIT**

**R4**

**KURSANGEBOTE**

**R5**

Führungen  
Ausflüge  
Vorträge  
Und ausserdem ...  
EDV  
Musik, Malen, Gestalten  
Sprachen  
Sport und Wellness  
Wandern

**IMPRESSUM**

**Herausgeber und Verlag**  
Pro Senectute Basel-Stadt  
Luftgässlein 3, Postfach, 4010 Basel,  
Telefon 061-206 44 44, Fax 061-272 30 53  
E-mail: info@bs.pro-senectute.ch  
www.bs-pro-senectute.ch

**Redaktion**  
Werner Ryser, Sabine Währen.

**Erscheinungsweise**  
Vierteljährlich,  
jeweils Februar, Mai, August und November.

**Abonnement**  
Akzent kann abonniert werden für Fr. 21.– pro Jahr  
durch Einzahlung auf das Postcheckkonto  
40-4308-3 an Pro Senectute, Zeitschrift Akzent,  
4010 Basel

**Herstellung:** Druckerei Plüss AG, 4143 Dornach

**Papier:** Primaset weiss chlorfrei 100 gm<sup>2</sup>

**Auflage:** 20'000 Exemplare

**Titelbild:** Drachenmedaillon im Basler Münster

## Editorial

Schon sehr früh am Morgen begab ich mich zum Münster. Auf dem Platz standen bereits einige Leute, und da es noch nicht hell war, schritt ich hinter das Münster zur Pfalz. Still und ruhig war die Umgebung, und an dem kleinen Gemäuer angekommen, sah ich ebenfalls das stille und ruhige Fliessen der breiten Wasserader.



Der Rhein schob sich von Osten her auf mich zu und drehte am Münsterhügel mächtig gegen Norden hin ab, bis er am Horizont in die Ewigkeit eintauchte. Ich löste mich nach einigen Minuten von diesem Bild und fragte mich: «Welche Kräfte kommen hier am Münsterhügel zusammen?» Nach diesem Erlebnis kehrte ich zum Eingangsportal des Münsters zurück, doch welche Überraschung, es wartete am Tor schon eine kleine Menschenansammlung um Einlass. Es war wieder einmal der 21. Juni, und wiederum hatte sich der «Hausherr», der uns öffnete, in der Anzahl der wartenden Menschen getäuscht. Man grüsste und gesellte sich zu einigen bekannten Gesichtern. Doch eigentlich wollten alle so schnell wie möglich in die Krypta. Nicht unbedingt zur Anna und Maria, die dort an die Decke und an die Wände gemalt sind, sondern eher zu den Stuhlrängen mit Aussicht auf die kleinen Fenster. Die Krypta füllte sich noch und noch mit Menschen, und plötzlich wurde es still. Durch das gegen Nordosten gerichtete Fenster schienen die ersten Sonnenstrahlen in den dunklen Raum, und wenig später erhelltene kräftige Strahlen die Krypta des Münsters, die jetzt wie in einem wunderbaren leuchtenden Kerzenlicht erschien.

Ich hatte an diesem 21. Juni gleich zwei landschaftsmythologische Erlebnisse. Einmal war dies der Sonnenaufgang an Mittsommer, auf den das Basler Münster in seiner Längsachse genau ausgerichtet ist. Damit verbunden war in vorchristlicher Zeit ein heiliges jahreszeitliches Ritual, das später mit Johannes in Verbindung gebracht wurde, so wie an Mittwinter heute die Geburt Jesu gefeiert wird. Das zweite mythologische Erlebnis war ebenfalls sehr naturverbunden. Von der Münsterplattform aus erkennen wir den Rhein als grosse lebenspendende Wasserschlange, die in vielen Kulturen als heiliger Drache dargestellt und verehrt wird. So ist es beispielsweise nicht verwunderlich, vor dem Aufgang zum Münsterchor auf dem Fussboden einen schönen Drachen zu entdecken, der in symbolhafter Art und Weise die örtlichen Wasserkräfte und die mächtige Schlange Rhein versinnbildlicht.

*Kurt Derungs*

*Der Text stammt aus seinem Buch «Geheimnisvolles Basel» (s. Buchbesprechung in diesem Heft)*